

Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung 2025

Zeit: Samstag, 14. Juni 2025, 17.00 Uhr

Ort: Lagerhaus Rotiflue, 6376 Emmetten

Traktanden

1. Wahl des Stimmenzählers
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2024
3. Genehmigung des Lageberichts und der Jahresrechnung 2024
4. Gewinn
5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
6. Wahl des Verwaltungsrates
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Verschiedenes

Begrüssung

Der Verwaltungsratspräsident Thomas Tschümperlin begrüsst alle anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung. Gesamthaft sind 175 von 600 Aktienstimmen anwesend, bei 33 Personen. Speziell begrüsst der Präsident den Referenten Heinz Rutishauser, den Gemeindepräsidenten von Emmetten, Toni Mathis und den Waldibahn Geschäftsführer Urs Odermatt mit seiner Frau Sandra.

Das Referat zu der bevorstehenden Tour de Suisse, wird auf persönlichen Wunsch von Heinz Rutishauser vorgezogen und die ordentliche Generalversammlung danach begonnen. Heinz Rutishauser erklärt, dass der Anlass Tour de Suisse der Bekanntmachung der Region Stockhütte Emmetten dienen soll. Es wird mit einer grossen Anzahl Zuschauer vor Ort gerechnet, aber vor allem die Fernsehübertragungen sind für die Region von grosser Bedeutung. Betont wird die Wertschöpfung, die durch die Fahrer, Begleiter, Mannschaftsbetreuer etc. welche in der Region übernachten und sich verpflegen, erzielt wird.

Der Präsident überreicht als Dankeschön eine spezielle Trinkflasche zum Velofahren, eine Gutschrift für den BiLLPass und zwei Flaschen Nidwaldner Edelsaft.

Nach der Verabschiedung von Heins Rutishauser leitet der Präsident zur ordentlichen GV über. Entschuldigt hat sich für die GV das Verwaltungsratsmitglied Hansruedi Schorno.

Die Revisionsstelle Lufida, vertreten durch Herrn Roland Schnyder, hat sich im Vorfeld ebenfalls entschuldigt. Der Revisionsbericht der Rechnung 2024 liegt schriftlich vor. Die Versammlung ist damit einverstanden, dass kein Vertreter der Revisionsstelle persönlich anwesend ist.

Diverse weitere Entschuldigungen sind eingegangen, welche im Protokoll nicht einzeln aufgeführt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Spenden an den Aktionärs-Apéro herzlich willkommen sind. Beiträge zur Entlastung der Jahresrechnung werden gerne entgegengenommen, mit Namensnennung oder anonym.

Zusätzlich begrüsst wird vom Präsidenten Beat Würsch, der Feuerwehrkommandant von Emmetten und VR Mitglied der Niederbauenbahn.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung termingerecht erfolgte. Änderungsanträge wurden keine gestellt. Die Versammlung ist somit handlungs- und beschlussfähig.

1. Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wird Peter Barmettler, St. Anna Weg 7, 6376 Emmetten, einstimmig gewählt.

2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2024

2.1 Lagebericht ,

Der Präsident verweist auf den zugestellten schriftlichen Jahresbericht.

Es war erneut ein unfallfreies, praktisch störungsfreies Jahr. Die Kontrollstelle IKSS hat den einwandfreien Zustand bestätigt.

Der VR hat drei ordentliche Sitzungen durchgeführt mit vielen Themen und intensiven Diskussionen.

Neben den ordentlichen Sitzungen wurde viel von den einzelnen Verwaltungsräten geleistet.

Praktisch an jedem Tag war etwas rund um die Waldi-Bahn zu tun: z.B.

Unterhaltsarbeiten, Rechnungen zahlen, Zonenplanrevision der Gemeinde, Bauprojekt in Nachbarschaft, Aktienübertragungen, Versicherungen, Steuern, AHV-Abrechnung, etc.

Der VR hat eine Einsprache eingereicht im Rahmen der Revision Zonenplanung Emmetten. Bisher war der Seilbahnbereich mit Baulinien geschützt. Neu soll bei Kleinseilbahnen keine Zonenregelung mehr bestehen, nur bei den eidg. konzessionierten Seilbahnen, wie der Gondelbahn besteht für das ganze Seilbahn-Trasse eine Sondernutzungszone. Der VR verlangt, dass auch die Nutzung durch kantonal konzessionierte Seilbahnen im Nutzungsplan ausgeschieden werden muss und auch für die Kleinseilbahnen Sondernutzungszone geschaffen werden. Am Mittwoch, 26. Juni wird in einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung in Emmetten darüber abgestimmt.

Das Geschäftsjahr 2024 war vor allem mit der neuen Zahllösung ein arbeitsintensives Jahr. Nach einer langen Testphase fand Anfang Mai die Inbetriebnahme BiLLPass statt.

Weil die Waldibahn als erste Seilbahn das BiLLPass-System in Betrieb genommen hat, ist dies auf grosses Medienecho gestossen.

Der Ticketkauf, Rabattierung der Preise und Zahlungen haben von Anfang an stabil funktioniert. Probleme machten die Twintzahlungen, welches mittlerweile gelöst werden konnte.

Gesamthaft wurden 10 Termine angeboten für die Übertragung von Guthaben von Chipkarten auf BiLLPass und Ende Jahr konnten die Aktiengutschriften automatisiert (CHF 12 pro Aktie) übertragen werden.

Nach anfänglicher Skepsis und Kritik ist der Wechsel von Kabinen- zu Personenpreisen heute bei den Kunden akzeptiert, ebenso die neue Preis- und Rabattstruktur.

Der VR ist überzeugt, dass das neue Preis- und Rabattmodell eine faire Preisgestaltung ist. Der VR wird weiterhin beobachten, ob mit den heutigen Preisen der notwendige Ertrag erwirtschaftet werden kann.

Ziel ist es, wie bei jedem Unternehmen, wirtschaftlich gesund zu bleiben und dazu leistet BiLLPass einen wichtigen Beitrag: der Personalaufwand wird nachhaltig gegenüber früher um rund 35% reduziert sein. Und der Präsident betont nochmals, dass die bewährten Jetons weiterhin bleiben.

2.2 Jahresrechnung:

Der Präsident verweist auf den zugestellten Geschäftsbericht und erwähnt einige Positionen. Der Präsident berichtet über eine Zunahme der flüssigen Mittel gegenüber Ende 2023 um rund CHF 12'000. Ein Teil der flüssigen Mittel wurde zwischenzeitlich in Termingelder bei der Raiffeisenbank angelegt.

Grössere Rechnungen sind hauptsächlich von von Rotz & Wiedemar für Servicearbeiten im 2024.

Es wurden Rückstellungen für Unterhaltsarbeiten 2025 getätigt, z.B. Revision Betriebs- und Sicherheitsbremsen.

Das Eigenkapitals konnte um rund CHF 10'000 erhöht werden und bildet eine Reserve für eine neue Seilbahnsteuerung und einen neuen Antrieb.

Die Einnahmen aus Personenverkehr sind gegenüber dem Vorjahr wie erwartet rund CHF 10'000 niedriger, z.B. aufgrund von BiLLPass-Käufen mit Guthaben von den Chipkarten. Weiterhin waren die übrigen Erlöse im 2023 höher, unter anderem wegen dem Beitrag der Gemeinde Baar von CHF 5'000

Der Personalaufwand ist um rund 25% niedriger ausgefallen als im Vorjahr, aufgrund des neuen Zahlensystems (8 Monate in Betrieb). Der übrige Betriebsaufwand ist ähnlich wie in den Vorjahren.

2.3 Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung 2024 wurde von der Lufida Revisions AG aus Luzern geprüft. Es wurden keine Abweichungen oder Auffälligkeiten gefunden. Die Rechnung wird der Versammlung zur Genehmigung empfohlen.

3. Genehmigung des Lageberichts und der Jahresrechnung

Der vorgelegte Lagebericht und die Jahresrechnung 2024 werden von den Aktionärinnen und Aktionäre einstimmig genehmigt.

4. Gewinn

Der Verwaltungsrat beantragt, vom Bilanzgewinn von CHF 10'316.30 einen Betrag von CHF 516.00 den gesetzlichen Reserven zuzuweisen und den Restbetrag auf die laufende Rechnung zu übertragen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Versammlung erteilt allen Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung und verdankt ihre Arbeit einstimmig.

6. Wahl des Verwaltungsrats

6.1 Wiederwahl

Zur Wiederwahl für ein Jahr, d.h. bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Thomas Tschümperlin, Hansruedi Schorno, Stephan Murer, Hans Schmutz und Ursula Barmettler.

6.2 Neuwahl

Als neues Verwaltungsratsmitglied stellt sich Anna Bürgi zur Wahl. Sie wird vom Präsidenten kurz vorgestellt. Anna Bürgi wird als Vertreterin von Rotiflue im VR gewählt.

Anna Bürgi wird einstimmig in den VR gewählt.

6.3 Wahl des Präsidenten

Stephan Murer schlägt zur Wiederwahl Thomas Tschümperlin als Verwaltungsratspräsident vor und er wird einstimmig gewählt.

7. Wahl der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle wird die Lufida Revisions AG, Luzern für das Geschäftsjahr 2025 einstimmig wiedergewählt.

8. Anträge von Aktionären

Es sind keine Anträge eingegangen

9. Verschiedenes

- Toni Mathis, Gemeindepräsident von Emmetten überbringt Grüsse aus der Gemeindeverwaltung. Er schätzt die Innovation des Verwaltungsrates und die gute Führung und ausgeglichene Rechnung. Er berichtet über die aktuellen Geschäfte der Gemeinde und erwähnt einen Ausblick betreffend Investitionen in den Bereichen Schule, Werkhof Egg etc.. Die Gemeinde offeriert den Anwesenden eine Kaffeerunde.
- Der Präsident weist auf die GV des Vereins der Kleinseilbahnen in Emmetten hin.
- Das Wort wünscht Beat Würsch, Feuerwehrkommandant von Emmetten und VR der Niederbauen. Er betont die Notwendigkeit der Waldibahn für unser Gebiet Stockhütte auch betreffend Feuerereignissen.

Um 18.25 Uhr wird der offizielle Teil der GV 2025 geschlossen.

Emmetten, 27. Juni 2025

für das Protokoll

der Präsident

Ursula Barmettler

Thomas Tschümperlin